

Jahrgang 6	Thema des Unterrichtsvorhabens AFTER THE HOLIDAYS	Zeit 5 Wochen	
Beschreibende Konkretisierung / Erläuterung Zu Beginn des neuen Schuljahres werden die Erlebnisse der Sommerferien als authentischer Kommunikationsanlass aufgegriffen. Das Berichten von eigenen Erfahrungen ist in der Regel sehr motivierend für die SuS, die zum Teil bereits zuvor beim Sprechen die Notwendigkeit geäußert hatten, über Vergangenes sprechen zu können. Dies wird durch die erstmalige bewusste Einführung des Simple Past ermöglicht. Die Erarbeitung des Simple Past in allen drei Satzarten (Aussagesätze, Verneinung und Fragen) muss sehr systematisch und ausführlich erfolgen. Dabei ist die Auseinandersetzung mit verschiedenen, auch unregelmäßigen Verbformen ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem fundierteren Verständnis des Systems Sprache.			
Zentrale Kompetenzen	Zentrale Inhalte	Unterrichtshinweise	Relevanz für andere Fächer
<p>Funktionale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelhaftigkeiten in Sprache erkennen • Über Vergangenes sprechen, nach Vergangenen fragen • Das Simple Past in Verneinungen und Kurzantworten anwenden <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Klassenumfrage durchführen • eigene Ferienerlebnisse vor der Klasse präsentieren <p>Interkulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen eine Außenperspektive auf Ferienerlebnisse englischer Jugendlicher in Deutschland ein • Die Ergebnisse einer Klassenumfrage auswerten und visualisieren <ul style="list-style-type: none"> • Texte über die Ergebnisse der Klassenumfrage und eigene Ferienerlebnisse verfassen 	<p>Thematisch: Berichte von den Ferien, Tagebucheintrag, Scrapbook, Brief, Klassenumfrage, Abenteuergeschichte zu einem Ferienerlebnis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Informationen zu den britischen Inseln <p>Sprachlich: Simple Past (Aussagesätze, Verneinung, Entscheidungsfragen, Fragen mit Fragewörtern), unregelmäßige Verbformen Bildbeschreibung</p>	<p>Notting Hill Gate 2 Theme 2</p> <p>Das Lehrwerk sieht eine erste Einführung des Simple Past bereits am Ende von Jahrgang 5 vor. Daher werden in diesem Kapitel sehr schnell verschiedene Anwendungsformen vorausgesetzt. Dies sollte von der Lehrkraft zur Unterstützung begleitend entlastet werden (z. B. über Learn Jobs).</p> <p>Target Task in A oder B</p> <p>Story <i>The dog in the fog</i> (S. 26) zur Verfestigung der Simple Past Formen</p> <p>Vergleich von Simple Past und Präteritum im Deutschen (regelmäßige und unregelmäßige bzw. schwache und starke Verben)</p>	<p>Deutsch und andere Fremdsprachen: Verbformen im Vergleich</p> <p>Kunst: ein Scrapbook gestalten</p>
Leistungsüberprüfung 1. Klassenarbeit			

Jahrgang 6	Thema des Unterrichtsvorhabens AROUND LONDON	Zeit 5 Wochen	
<p>Beschreibende Konkretisierung / Erläuterung</p> <p>Nachdem London in Jahrgang 5 bereits als Wohnort der Lehrwerkskinder in einzelnen Aspekten in Erscheinung getreten ist, findet in diesem Kapitel eine intensivere Begegnung mit der Weltmetropole statt. Die SuS nehmen zunächst eine touristische Perspektive ein, wobei vor allem Aspekte aufgegriffen werden, zu denen die Jugendlichen in ihrer Lebenswelt bereits Bezüge haben oder aufbauen können. In diesem Zusammenhang sprechen die SuS auch erstmals über eigene Vorlieben und Wünsche und müssen sich auf gemeinsame Vorhaben einigen. In sprachlicher Hinsicht besteht die Komplexität der Einheit darin, dass erstmals mehrere Zeitformen im Wechsel in den Texten vorkommen und auch aktiv verwendet werden sollen. Hier sollte immer wieder systematisch und bewusst auf die zuvor erlernten Strukturen geschaut werden.</p>			
Zentrale Kompetenzen	Zentrale Inhalte	Unterrichtshinweise	Relevanz für andere Fächer
<p>Funktionale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sich in vorstrukturierten Situationen verständigen und in einfacher Form Gedanken und Informationen austauschen Langsam und deutlich gesprochenen Hörtexten Einzelinformationen entnehmen <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine kleine Präsentation gestalten und vortragen <p>Interkulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Zielsprachenland Großbritannien erkunden 	<p>Thematisch: Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten in London, Fakten über London, London Zoo, Wegbeschreibungen, Tierportraits</p> <p>Sprachlich: Wiederholung des Simple Present, des Present Progressive und des Simple Past</p>	<p>Notting Hill Gate 2, Theme 2</p> <p>Target Task <i>A cool day in London</i> (S. 39) mit Internetrecherche zu Aktivitäten in London</p> <p>Das Theme enthält zahlreiche Hör- und Hör-/Sehtexte.</p> <p>Für die Internetrecherche kann z. B. WebQuests genutzt werden.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> Kurzen Sachtexten über Aktivitäten in London und Tiere im London Zoo gezielt Informationen entnehmen 			
<ul style="list-style-type: none"> In einfachen, meist vollständigen Sätzen einfache Sachverhalte beschreiben und Vorschläge unterbreiten 			
Leistungsüberprüfung 2. Klassenarbeit			

Jahrgang 6	Thema des Unterrichtsvorhabens DREAMS	Zeit 5 Wochen	
Beschreibende Konkretisierung / Erläuterung Nachdem die SuS zuvor gelernt haben, sich in der Gegenwart und Vergangenheit auszudrücken, sprechen sie im vorliegenden Thema erstmals auf Englisch über ihre Wünsche und Träume für die Zukunft. Mit der bei vielen SuS stark einsetzenden Pubertät ist dieses Thema sehr persönlich, das vom Lehrwerk gewählte Setting des Wahrsagerspiels spricht die nach wie vor vorhandene kindliche Seite der SuS motivierend an. Mit der Einführung des will-future sind die SuS nun in der Lage, sich in einfacher Form auf den drei Zeitstufen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft mitzuteilen.			
Zentrale Kompetenzen	Zentrale Inhalte	Unterrichtshinweise	Relevanz für andere Fächer
<p>Funktionale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Einfache schriftliche Vorlage für ein Rollenspiel verfassen Ereignisse als zukünftig beschreiben Kurze persönliche Texte zu Zukunftsträumen verfassen <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sprachliche Regelhaftigkeiten erkennen <p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine bekannte literarische Figur des Zielsprachenlandes Großbritannien kennenlernen Sprachliche Regelhaftigkeiten erkennen und benennen <p>Optional: Kurze, vereinfachte literarische Texte (<i>Robin Hood</i>) verstehen und ihnen Informationen entnehmen</p>	<p>Thematisch: Zukunftsträume, Wahrsager, Berufe und Berufswünsche, Gespräche über Geschichten</p> <p>Mögliche Ergänzungen: Walt Disney Film <i>Robin Hood</i> Easy Reader <i>Robin Hood</i></p> <p>Optional: Geistergeschichten schreiben</p> <p>Sprachlich: will-future (Aussagen, Verneinung, Fragen) Adverbien der Art und Weise</p> <p>Optional: Conditional Type I</p>	<p>Notting Hill Gate 2, Theme 3</p> <p>Eine Wahrsagerkugel eignet sich gut als motivierendes Requisit für das Rollenspiel.</p> <p>Target Task: Ein Poster über die Zukunft gestalten und präsentieren (A 14, S. 61)</p> <p>Anwendung der am Ende von Jahrgang 5 in POL erworbenen Kompetenz „Plakatgestaltung“. Die SuS können dazu auf ihre Methodenmappe zurückgreifen.</p>	
Leistungsüberprüfung 3. Klassenarbeit (Vergleichsarbeit) mit Schwerpunkt auf Textproduktion			

Jahrgang 6	Thema des Unterrichtsvorhabens CELEBRATIONS	Zeit 5 Wochen	
Beschreibende Konkretisierung / Erläuterung Die Beschäftigung mit Festen und Gebräuchen im Zielsprachenland Großbritannien verdeutlicht den SuS die große kulturelle Vielfalt Großbritanniens, die mit der der GSH vergleichbar ist. Dies bietet den SuS die Gelegenheit, sich selbst und ihre kulturellen Besonderheiten einzubringen und mit denen der Lehrwerkskinder und ihrer MitschülerInnen zu vergleichen. Passend zu der konkreten Planung einer Geburtstagsfeier und dem Abwägen, welches Geschenk das passende ist, werden das going-to-future und die Vergleichsformen des Adjektivs eingeführt.			
Zentrale Kompetenzen	Zentrale Inhalte	Unterrichtshinweise	Relevanz für andere Fächer
<p>Funktionale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ereignisse und Sachverhalte als gegenwärtig, vergangen oder zukünftig beschreiben Einfache Vergleiche anstellen <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine kleine Präsentation gestalten und die Ergebnisse mit vorbereiteten Hilfen vortragen <p>Interkulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Feiern und Gebräuche in Großbritannien mit der eigenen Lebenswelt vergleichen Einfache Begegnungssituationen auch mit Blick auf mögliche Unterschiede bewältigen 	<p>Thematisch:</p> Feiern und Gebräuche, traditionelle Feste in Großbritannien und multikulturelle Vielfalt, Ausrichten einer Geburtstagsfeier	Notting Hill Gate 2, Theme 4 Die Target Tasks in Theme 4 sehen die Anwendung der eingeführten Vergleichsformen des Adjektivs nicht vor. Es wird vorgeschlagen, die Target Task aus Teil B zu erweitern, indem in Partnerarbeit Vorschläge für Geburtstagsfeiern dialogisch verglichen und eine Einigung erzielt werden sollen.	Religion/Soziales Lernen: Sensibilisierung für und Umgang mit kultureller Vielfalt
<ul style="list-style-type: none"> Erwartungen, Wünsche und Möglichkeiten ausdrücken 	<p>Sprachlich:</p> Going-to-future, Vergleichsformen des Adjektivs, <ul style="list-style-type: none"> Kontrastive Betrachtung von will-future und going-to-future 		
<ul style="list-style-type: none"> Die Gesamtaussage kurzer Texte verstehen, auch wenn ein geringer Anteil unbekannter und aus dem Kontext erschließbarer Wörter im Text enthalten ist 			
Leistungsüberprüfung 4. Klassenarbeit			

Jahrgang 6	Thema des Unterrichtsvorhabens DOS AND DON'TS	Zeit 4-5 Wochen	
Beschreibende Konkretisierung / Erläuterung Da sich besonders in der Pubertät im Zusammenleben mit den Eltern und auch mit MitschülerInnen häufig Konflikte ergeben, setzt sich das vorliegende Thema damit auseinander, wie man über Probleme sprechen kann und wie Regeln das Zusammenleben konfliktärmer gestalten können. Die SuS lernen dabei, Gefühle und Interessen auszudrücken und sich dialogisch darüber zu verständigen. Die Einführung der Modalverben und einfachen Ersatzformen erweitert das sprachliche Repertoire und ermöglicht eine differenziertere Verständigung über Regeln und Verhaltensweisen.			
Zentrale Kompetenzen	Zentrale Inhalte	Unterrichtshinweise	Relevanz für andere Fächer
Funktionale Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Eine kurze, einfache schriftliche Vorlage für ein Rollenspiel verfassen • Verbote und Erlaubnisse ausdrücken Methodische Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Geübte kurze Texte (z. B. Rollenspiel) vortragen Interkulturelle Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Interesse für andere Denk- und Lebensweisen entwickeln, diese zu verstehen und ggf. zu tolerieren lernen 	Thematisch: Regeln im Alltag und zu Hause, Gefühle, Umgang mit Konflikten Sprachlich: Modalverben und ihre Ersatzformen (can/can't, be allowed to/not be allowed to, may/may not, must not, must/have to, don't have to/needn't), Wiederholung des Imperativs	Notting Hill Gate 2, Theme 5A (5B optional) Hinweis: Die Modalverben und ihre Ersatzformen werden in Lighthouse Jg. 7 noch einmal aufgegriffen.	Tutorenunterricht/Soziales Lernen: Regeln im Alltag, Umgang mit Konflikten
<ul style="list-style-type: none"> • Lerngelegenheiten nutzen, die sich aus dem Miteinander von deutscher Sprache, Herkunftssprache sowie dem Englischen ergeben • Sich in geläufigen und überschaubaren Sprechsituationen weitgehend selbstständig ausdrücken 			
Leistungsüberprüfung individuelle Auswahl, z. B. Rollenspiel oder Sprachtest			